

3 DIE EUROPÄISCHE ZENTRALBANK - HÜTERIN DES EURO

VOM BUCHGELD BIS ÜBER ALLE WÄHRUNGSGRENZEN

INFO

Am 1. Januar 1999 hat die Europäische Zentralbank (EZB) in Frankfurt am Main ihre Aufgabe als Hüterin des Euro übernommen. Sie ist die Notenbank der Währungsunion und für die Geldpolitik im „Euroland“ verantwortlich. Ihre wichtigste Aufgabe besteht darin, dafür zu sorgen, dass der Euro eine stabile Währung ist, also auf Dauer seinen Wert behält. Damit die Europäische Zentralbank diese wichtige Aufgabe erfüllen kann, muss sie unabhängig sein: Kein Politiker und keine Regierung darf ihr Weisungen erteilen. Sie allein entscheidet über die Geldpolitik in der Währungsunion. Zwar soll die Zentralbank durchaus die allgemeine Wirtschaftspolitik in der Währungsunion unterstützen, aber nur insoweit, wie die Stabilität des Euro nicht gefährdet ist. Warum das für jeden Einzelnen so wichtig ist, zeigt das Arbeitsblatt „Der Wert des Geldes“ im Abschnitt „Von der Münze zum Papiergeld“ recht anschaulich – Stichwort Ananasinsel.



Warum ist es wichtig, dass die EZB unabhängig von den nationalen Regierungen ist?

Recherchiere im Internet mit den Stichworten „EZB – Rat – Direktorium“, wer die Entscheidungen zur Euro-Geldpolitik trifft. Hier geht es um die sogenannten Beschlussorgane und wie sie sich zusammensetzen (Funktionen, nicht Personen).

Wodurch ist sichergestellt, dass die Mitglieder von EZB-Direktorium und -Rat tatsächlich unabhängig sind? (Ggf. Internetrecherche „Unabhängigkeit EZB“)
